

A Virtual Reality

Ein neues Spiel genannt Liebe

Von Hiraethy

Kapitel 7: Licht und Dunkelheit

Kapitel 8: Licht und Dunkelheit

Hallo Leute, ScoutChrissi meldet sich zurück, mit neuen Daten der Virtuellen Welt XD. Ich werde hier einen kleinen Zeitsprung machen, damit die Geschichte ins Rollen kommt.

Ach und danke für 50 Kommentare!!!!!! Man ich bin echt gerührt das hier ist mein erfolgreichster FF, den ich je bei Animexx online gestellt habe und bei dem ich durchhalte vermögen zeige. Man ihr seid die besten *alle durch knuddel*

Edit:

Tut mir leid wegen der langen warte Zeit, aber....es gab da zwei vorfälle in meiner Familie.....am 12.07 komme ich von der Arbeit nach Hause.....denke mir nichts.....meine Mutter kommt zu mir, hat Tränen in den Augen und sagt mir...dass meine Katze Charly, die ich seit 11 Jahren habe, aus den Gründen ihrer Krankheit eingeschlafert werden musste.....und als ob das noch nicht genug wäre.....am Wochenende danach hörte mein kanninchen auf zu essen und nahm 200 gramm ab, der Tierarzt sagte es sei ein Nierenschaden der aufgrund der Hitze ausgelöst wurde.....ich war am Donnerstag wieder beim Tierarzt, er hatte zum Glück wegen der Flüssignahrung und des Antibiotikums 50 gramm zu genommen....ich dachte es geht bergauf.....dann am Freitag.....also eine Woche und einen Tag nach dem Tod meiner Katze.....erlitt mein Zwerg-Kanninchen Jamie einen Kreislaufkollaps und musste ebenfalls eingeschlafert werden.....scheiße.....ich werde vom Tod verfolgt.....gott sei dank, dass ich noch meinen 5 jahre alten Kater bobby habe, jetzt haben wir auch seit Freitag, also dem Todestag meines Zwergkanninchens einen 12 wochen jungen Kater, hab ihn Samy getauft.....er hat mich sehr aufgemuntert, er ist sehr anhänglich und verschmust, kommt immer zu mir, das tat mir wirklich gut.....hach ich nerf euch bestimmt damit jetzt gerade.....fahren wir mit der Geschichte fort.....

Der Tag bricht an und die Sonnenstrahlen lassen die sieben Spieler erwachen. Wie es nicht anders sein konnte, hatten die Jungs, alle bis auf Kaiba, einen furchtbaren

Hunger und konnten es nicht erwarten etwas in sich hinein zu schlingen. Tea musste darauf nur den Kopf schütteln und dachte sich wo die Jungs bloß diese ganzen Kalorien und Fette lagern???? (das frag ich mich auch ganz oft), während sie aufpassen muss, was sie ist, schlingen die einfach herum wo es nur geht.

„Aber macht schnell, ich möchte heute noch weiter reisen!“ meinte Kaiba.

„Hey, Hey das Frühstück ist die wichtigste Mahlzeit des Tages...“

Kaiba seufzte.

„und Brunch und Mittagessen und 2. Mittagessen und Vorabendbrot und Abendbrot und ein Mitternachtssupé und natürlich die Zwischenmahlzeiten!!“ zählte Joey auf, woraufhin alle symbolisch von de Stühlen vielen ^^.

Nachdem sie alle, auch Joey, satt und gestärkt waren und sich etwas „frisch“ gemacht hatten, die üblichen Handgriffe am Morgen nach dem aufstehen eben, wollten sie sich auf den Weg machen, weiter durch die Lande zu ziehen.

~Mehrere Spiel Tage danach~

Diese Spiel Engine machte sich wirklich bezahlt, wenn man bedachte, dass schon tage spielten und dabei bisher nur in der Realität erst 45 Minuten in den Puppenarteigen Kapsel lagen. Diese Tage in der Virtuellen Welt waren sehr wertvoll für das Team. Sie haben sich gegenseitig unterstützt und gelehrt wie sie sich zurecht finden. Sogar Kaiba, beteiligte sich, auch wenn Mokuba ihm da öfter in den Hintern treten musste^^, im Team mit. Bakura unterstützte das Team insbesondere durch sein großes Allgemeinwissen und seine Intuition in den verschiedenen Bosskämpfen, so hat er z.B. verhindert, dass Joey die Ekstase seines Flammenschwertkämpfers nutzt, da die Kraft des Feuers die Energie des Gegner nur wieder regeneriert hätte, das soll heißen, dass der Gegner nicht nur Feuerresistent war, sondern auch durch sie gestärkt wird, tja Bakura mal wieder.^^

Durch diesen Teamgeist und das sammeln von Erfahrungspunkten haben sich alle bereits zwei der Shinkani (Weiterentwicklungsverwandlungen des Partners) Karten gesichert: Die Rote steht für das Evolution Shinkani und die blaue für das noch höhere Matrix Evolution Shinkani. Jedoch bisher hat keiner von ihnen auch nur die Möglichkeit gehabt einen Elementkristall oder einen Kraftspirit zu erhalten. Anscheinend ist dies schwieriger als es scheint.

„Ich danke euch, dass ihr unsere Stadt beschützt habt“

„Ehrensache“ sagte Tristan und zwinkerte bei dieser Aussage.

„Können wir euch noch sonst irgendwie helfen?“ fragte Yami und sah den Bürgermeister von Chocolate City (XD lecker) freundlich an.

„Nunja....wisst ihr, vor ein paar Tagen wurde meine geliebte Tochter entführt...ich weiß, dass es unfassbar ist, aber ich denke es war jemand vom Schloss des Lichtes....“ Gestand der alte Mann.

„Schloss des Lichtes?“ fragte Tea.

„Das Schloss des Lichtes...es beinhaltet die Uhrkraft des Lichtes, nirgends ist eine der Quellen des Lichtes so stark wie na diesem Ort, schon lange ist Demitrius hinter meiner Tochter her, sie hat seinen Antrag abgelehnt, seit dem wird sie andauernd verfolgt, mein gott, wenn er ihr etwas antut würde ich es mir nie verzeihen.....“

„Wir holen eure Tochter zurück!“ beschloss Yami.

„Richtig, sowas geht gar nicht einfach ein Mädchen ohne ihre erlaubnis zu entführen!“ pflichtete ihm Joey bei.

//Seit wann stimmt man einer Entführung bei??? -.-// fragte sich Tea in Gedanken.

„Noch so eine Gottverdammte Zeitverschwendung?“ sagte Kaiba, der wenig begeistert war.

„Man wer hat dich denn gefragt, du Schnösel?“ regte sich Joey wieder mal auf, so lange Kaiba ertragen, das ist zu viel für ihn und er fährt noch schneller als sonst aus der Haut.

Doch Kaiba reagiert darauf schon gar nicht mehr, diese Diskussionen hat er af diesem Nivo der Ausdrucksweise gar nicht nötig, so Kaiba.

„Schon gut immerhin bringt es extra Erfahrung“ sagte Kaiba gewohnt cool (im englischen wie im übertragenem Sinne^^)

„Aber seit gewarnt“ mischte sich einer der Köche ein. „Das Schloss des Lichtes ist umringt von der Sphäre der Dunkelheit, ihr werdet sie zunächst überwinden müssen um zu dem Schloss zu gelangen....bisher ist niemand hindurch gedrungen“

„Niemand ist durchgedrungen?“ fragte Yami mit einem smarten Lächeln und Sarkastischem Unterton „Wie kommen dann die Diener des Palastes rein und raus?“

„ehm...“ war das einzige Kommentar, das Yami erntete. Voll ins Schwarze getroffen!^^

„Ich denke wir sollten uns auf den Weg machen“ schlug Bakura vor. Ich stimmten alle mit einem Nicken zu (wie die Tauben auf der stange^^)

„Hier ist der Schlüssel zu dem Tor, hinter diesem Tor befindet sich das Portal zum Schloss des Lichts. Passt gut auf euch auf“

Tea nimmt den Schlüssel entgegen, sie scheint nach der Welt der Capsuel Monster schon die Rolle des Itemwarers zugeteilt und übernommen zu haben.

Die Portalsteine, die sie ganz zu anfang des Spiels von dem Dorfältesten der Menschen bekommen hatten, ermöglichten es ihnen zwischen den Städten und Inseln hin und her zu reisen. Es war wie ein Wurmloch, durch das sie reisten.

Als sie nach diesen kurzen Sekunden in einem neuen Land angekommen waren, konnten sie schon von ihrem Standpunkt aus die Türme des Schlosses erkenne, sie erstrahlten in einem Hellen reinem Licht, gleich den Sonnenstrahlen, die von Gold reflektiert werden.

Doch gleichzeitig sah man auch den dunklen Schleier den das Schloss umgab....

„Ich spüre die Finsternis, die um dieses Schloss herrscht“ sagt Yami.

//~Unglaublich, dass wir sie spüren können, nicht war Pharao?~//

//~Ja Yugi, nach dem wir Zork vernichtet hatten habe ich so etwas lange nicht mehr gespürt~//

„Ich würd sagen, die Beschreibung trifft zu“ stellt Joey fest.

„Gut, dann wollen wir mal“

Vor der dunklen Sphäre angekommen machten sie erst einmal halt.

Tea streckte ihre Hand aus um sie gleich wieder zurück zu ziehen, da diese Sphäre sie blitze zuckend abwehrte.

„Das wird wohl schwieriger als wir dachte“

„Alles in Ordnung, Tea?“ fragte Bakura.

„Nur etwas aufgeschreckt, aber sonst geht's mir gut und wie wollen wir jetzt da durch?“

„Schon eine Idee, Alter?“ fragte Joey und klopfte seinem Freund am die Schulter. Yami

war so in Gedanken versunken, dass er total hochschreckte und nach vorne stolperte direkt in die Dunkle Sphäre hinein.

„Yami!“ rief Tea erschrocken.

Yami war ohne Umwege und ohne einen Kratzer in die Sphäre hinein gedrungen.

„Aber...wie kann denn das“

„Ich denke, das liegt daran, weil Yugi schon so eine Hohe Stufe hat, dass er hindurch kann, die anderen sind noch zu schwach. Yami hat außerdem die Höchste Stufe von uns allen, das heißt wohl, dass er alleine einen Weg suchen muss um uns ebenfalls hinein zu bekommen“ erklärte Kaiba.

„Kaiba hat recht, ich suche einen Weg um euch hier hindurch zu bekommen oder um diese Sphäre aufzulösen, bis später“

„Yami warte!“ rief Tea.

„Was ist denn?“

„Sei bitte vorsichtig“ bittet sie ihn.

Er zwinkert ihr zu und sagt „Klar, mach dir keine Gedanken.“

Nach geraumer Zeit des Wartens fragten sich die übrig gebliebenen, wo Yami wohl bleiben würde.

„Ich mach mir wirklich Sorgen um ihn“ sagte Tea und sah nervös hin und her.

„Ach das wird schon, schließlich ist er der König der Spiele.^^“ sagte Joey aufmunternd.

Wie als wenn der dunkle Nebel auf ein Kommando gewartet hätte wurde der Schleier immer durchsichtiger bis er vollständig verschwunden war.

„Super, dann kanns ja weiter gehen!“

„Aber wo ist Yami? Ich kann ihn nirgendwo sehen, auch nicht in der Nähe des Schlosses“ sagt Tea besorgt und schaut in alle Richtungen.

„Ach, vielleicht ist er schon vorgegangen“ vermutete Tristan und animiert so die Gruppe zum weiter gehen, was sie dann auch schließlich tun.

„...irgendetwas ist hier faul...“ meint Kaiba nach einer Weile des wanderns im Schloss des Lichts und bleibt dabei aprupt stehen.

„Was soll denn sein?“ fragt ihn Tea.

„Kommt es euch denn gar nicht komisch vor, dass wir ohne weiteres hier rum spazieren können ohne, dass wir auch nur eine Wache gesehen haben oder jemand anderen?“ vervollständigt Bakura Kaibas Aussage.

„Jetzt wo du es sagst.....“ spricht Tea zu sich selbst.

„oh nein!“ ruft Mokuba.

„Was?“

„Da!“ er zeigt zur Decke.

„Wir sind umzingelt.“ Stellt Joey fest und prombt stürzen sich dutzende von Wächtern von der Decke auf sie hinab. Die Gruppe springt auseinander und versucht den Schlägen der Wächter mit deren Schwertern auszuweichen.

„Warum zum Teufel öffnet sich der Kampfmodus nicht?“ ruft Joey keuchend, da es schon ziemlich hart ist den ganzen Attacken auszuweichen.

„Vielleicht ein Programmfehler?“ ruft Tristan.

„Oh nein Seto!“ ruft Mokuba aufeinmal.

Woraufhin alle sich in seiner Richtung drehen.

„Wuahh ahhhhhhhhh“ schreit Seto, da er gerade durch eine Tür gestoßen wurde und einen Tunnel hinunter fällt. Die Türe schloss sich auch sofort nachdem Seto darin verschwunden war.

„Na super, jetzt verdrückt sich dieser Kaiba auch noch so feige. Unfassbar!“ kommentiert dies Joey. „Man ihr nerft!“ schreit Joey den Wachen entgegen.....und so schnell wie ein Blitz sind sie auch verschwunden.....o.O <= Joey (^^)

„Ehm.....wie habe ich das gemacht“

„Seto, mach die Tür auf..... O-Niisan*!!!“ (* vertraute und respektvolle Anrede für den größeren Bruder)

„Man die Tür rührt sich nicht“

„Kommt wir suchen ihn in der unteren Etage“

„Okay“

Daraufhin laufen die 5 verbliebenen zu einer Treppe, die nach unten führt. Ihnen fällt auf, dass es, je weiter sie hinunter gehen es immer heller wird....kein grelles Licht sondern ein warme, angenehmes und reines Licht....

„Ich glaube wir sind ziemlich nah an der Quelle des Lichts!“ ruft Bakura seinen Freunden zu als sie die Treppe runter rennen, als sie unten ankommen werden sie auch sofort wieder auf die Treppe befördert, denn eine Schutzbarriere verhindert das durchkommen.

„O-niisan!“ ruft Mokuba.

„Was? Wie kommt Kaiba hinter die Barriere?“

„Seit still!“ hören sie von links und drehen sich augenblicklich in diese Richtung.

Dort steht ein Mann, nach der Stimme zu urteilen, in einem weißen Gewand eingehüllt, das Gesicht in seinem Gewand verborgen.

„Kaiba stellt sich der Rätsel Prüfung des Lichts“ fährt der Mann fort.

„Rätsel Prüfung des Lichts?“ fragt Tea.

„Eine der vielen Prüfungen der Elemente, hier ist die Geburtsstätte des Lichts, von hier aus verbreitet sich das Licht in ganz Spiria. Kaiba hat zwischen der Rätsel und der Kraft Prüfung gewählt und sich für das Rätsel des Elements Licht entschieden, wenn er diese besteht, wird ihm die Macht des Elements Licht vererbt.“

„Was ist eine Kraft Prüfung?“ fragt Joey

„Die Kraft Prüfung konnte man auch als Prüfung des menschlichen Geschicks und der Agilität und des Sports bezeichnen, es ist eine schwere Prüfung, die ein Zeitlimit hat und großes Geschick, Ausdauer und Kraft verlangt. Die Rätsel Prüfung hat kein Zeitlimit, jedoch ist es ein schwieriges Rätsel, für das man Zeit braucht, bricht man das Rätsel ab, ist die Prüfung zu ende.“ erklärt der mysteriöse Mann.

„Und was für ein Rätsel hat Kaiba?“ fragt Tea interessiert.

„Was ist größer als Gott

und bösertiger als der Teufel?

Die armen haben es!

Die Glücklichen brauchen es!

Und wenn Du es isst, stirbst Du!“ erzählt der Mann.

//Was soll denn das sein?// fragt Joey sich selbst und kratzt sich den Kopf.

Kaiba sitzt mit verschränkten Armen im Schneidersitz auf dem Boden vor einer Art riesigen Kelch, darin ist Wasser, dass silbrig glitzert und zur Mitte hin immer heller wird, der ganze Kelch ist einem blauen, silbrigen Licht umhüllt und erhellt dadurch auch die halle in den Tönen von blau, weiß und silber.

Kaiba öffnet seine Augen.

„Wirklich, so ein leichtes Rätsel sollte ich lösen? Ich bitte sie. Die Lösung ist: Nichts!
Nichts ist größer als Gott,
nichts ist böser als der Teufel,
Die armen haben nichts,
Die Glücklichen brauchen nichts mehr
Und wenn man nichts ist stirbt man.“

„Deine Antwort ist....richtig, die Macht des Elements Licht möge dir gehören!“
Der Kelch, der in der Mitte des Raumes steht leuchtet auf, das Wasser in ihm fließt an den Rand, als würde es vor etwas zurückweichen, in der Mitte leuchtet eine Kugel auf und erhebt sich aus dem Kelch und erhellt den ganzen Raum. In dieser leuchtenden Kugel erkennt man das japanische Zeichen für Licht. Das Licht fliegt auf Kaiba zu und verschmilzt sich mit seinem Körper, Kaiba umgibt für einen kleinen Moment eine weiße Aura, als wenn er dieses Gefühl genießen würde schloss er die Augen und öffnet sie wieder mit seinem gewohnten Kühltruhen Blick^^. Und mit dem enden der Prüfung, verschwindet auch die Barriere und der Mann ist ebenfalls verschwunden.

//Seine Stimme...kam mir merkwürdig bekannt vor// denkt sich Tea /7vielleicht bilde ich es mir auch nur ein....wo steckt bloß Yami.....//

„o-niisan!“ Mokuba läuft zu seinem großen Bruder.

„Ein Kinderspiel!“ kommentiert er das Rätsel.

„Jetzt fehlt nur noch unser Yugi-boy“ stellt Joey fest.

„Dann sollten wir.....was ist das denn jetzt schon wieder?“ Just in diesem Moment beginnt die Erde unter ihren Füßen zu beben und ein furchtbares Grollen durchfährt die Hallen des Schlosses und fährt wie ein Windstoß durch die Haare der Gruppe. Sie müssen unglaublich schnell handeln, denn neben ihnen wird eine Wand eingerissen und eine riesiger Weißer Drache (nicht der von Kaiba) schreitet in die Halle der Quelle.
„Sagt mal hatten Kaiba und Bakura nicht vorhin wegen der Abwesenheit von Gegnern gemeckert? DA HABT IHR EUREN GEGNER!“ schreit Joey leicht hysterisch.

„Na super, aber das ist eine gute Gelegenheit meine neuen Kräfte zu testen.“

Wie einige male zuvor schon erscheinen um den Gegner herum die 7 Plattformen auf die sich die EIGENTLICH (^^) 7 stellen und ihre Partner rufen. Kaiba hingegen ruft nicht nur seinen Partner. (Leute jetzt kommts^^, nicht lachen)

„Macht des Lichts, wach auf!“ Der Display seines SDs (Smart Duell Disk) leuchtet auf. Und Kaiba wird in ein blau weißes Licht gehüllt in dem seine Kleidung sich auflöst (Taschentücher für Nasenbluten verteilt) und sich neue an seinen Körper legte. Ein weißer Westenmantel, der am Oberkörper mit Metallschnallen zu gemacht ist, sodass der Mantel erst ab der Hüfte offen ist und dazu trägt er eine hellblaue Hose, die wie bei seinem alltagsoutfit schnallen an den Waden hat. Auf seiner Stirn leuchtet kurz nachdem das Licht um ihn herum verschwunden war das Zeichen des Lichts auf.

Kaiba betrachtet seine Kleidung und kommentiert sie mit einem smarten lächeln und seinem Lieblingswort „hmmm!“ (denke ihr versteht wie ich das meine^^, ja sicher versteht ihr das!)

//Man selbst im Spiel muss der immer die besseren Klamotten haben// schmolzt Joey.

„Was ist das überhaupt für ein Drache?“ fragt Tristan in die Runde.

„Kleinen Moment.“ Mokuba versucht die Daten des Drachens auf seinen SD zu laden. Als Plötzlich sein SD aufleuchtet und eine Grafik von dem Mann von vorhin erscheint.

„Diesen Drachen werdet ihr in der datenbank nicht finden, er gehört zu den Wächtern

der Elemente, wenn ein Element von seinem Platz entfernt wird, werdet ihr immer gegen einen Wächter antreten müssen. Je größer und stärker die Gruppe desto stärker und mächtiger der Wächter. Viel Glück“ Die Grafik verschwindet wieder.

„Na super“ quängelt Joey.

„Hör auf zu jammern, Hündchen“

„Grrrrrr....KAIBA!“

„...“

„Du...“

„...“

„Hrngh“

(Wäre das hier ein Doujinshi würde der Drache bestimmt schon Zeitung lesen XD)

„Schluss jetzt, gehen wirs an!“ holt Bakura Joey aus seiner „Konversation“ mit Kaiba raus.

~...~

„Aber wie kann das sein, Kaibas Lichkegel bewirkt nichts, es heilt den Drachen nur“

„...mhh...erinnert ihr euch noch, wie wir gegen diese komischen Bäume angetreten sind und Joey sie mit seinem Flammenschwertkämpfer angegriffen hat, die Flammen des Schwerts haben doppelten Schaden verursacht, versteht ihr?“

„Also wenn das gegen Element doppelten Schaden verursacht....“ beginnt Tea.

„so bewirkt das gleiche Element, die Stärkung“ vervollständigt Mokuba.

„Also bräuchten wir das Element Dunkelheit, wenn wir größeren Schaden anrichten wollen.“ stellt Tristan fest.

„Na herrlich, das einzigste dunkle Monster, dass wir unter uns haben ist der Schwarze Magier, aber Yugi bleibt verschwunden.....wo bleibt er nur?“

Sie versuchen mit allen Mitteln die Lebenspunkte des Drachen auf Null zu bekommen, doch sie sind zu langsam. Besonders für Tea sieht es schlecht aus, das sie von der ganzen Gruppe die Schwächste ist und das hat der Drache offenbar wahrgenommen. Gerade als er zur Attacke ansetzen will, bricht ein Teil der Decke auf. Erschrocken und überrascht schauen die beteiligten zu dem Loch in der Decke. Zum rechten Zeitpunkt, an dem rechten Ort würde man hier sagen, denn aus dem Loch kommt zunächst der schwarze Magier, gefolgt von Yami, der von der oberen Etage aus runter auf seine Plattform springt.

„Yami! Endlich!“ Tea ist sichtlich froh ihn wieder zu sehen.

„Immer da, wenn man ihn braucht!“

„Das wurde aber auch Zeit, Alter!“

„Ich konnte alles beobachten von der oberen Etage aus, jedoch konnten ich und mein Schwarzer Magier erst nach einem kleinen Kampf die Decke durchbrechen.“

„Wenn ihr mit eurer Wiedersehensfeier endlich fertig währt könnten wir hier endlich weiter machen!“ sagt Kaiba leicht gereizt, klar, er hat gerade ein Element erhalten und es nutzt ihm nichts.

„Gott sei dank, dass du da bist, die Schwarze Magie deines Magiers ist genau das, was wir jetzt brauchen.“ ruft ihm Joey zu.

„Ich habe sogar noch mehr zu bieten“

„...was meinst du?“

„...Macht der Dunkelheit, wach auf!“ Wie zuvor bei Kaiba hüllt auch Yami ein Aura ein, bei ihm ist sie eine Mischung aus lila, blau und schwarz, auch seine Kleidung löst sich auf (*Nochmal eine Runde Taschentücher für Nasenbluten verteilt, sich selbst welche

in die Nase steck und Espresso trink um nicht in Ohnmacht zu fallen* O//O ^///^)

Er trägt ein ähnliches Outfit wie Kaiba, nur dass sein Mantel schwarz ist und er eine dunkelblaue Hose trägt. Außerdem befinden sich an seinen Oberarmen jeweils ein silberner Armreif und das Millenniumspuzzle natürlich nicht vergessen^^.

„Wie kommst du an das Element Dunkelheit, Alter?“ fragt Joey.

„Das erzähle ich euch nachher, jetzt heißt es erstmal auch diesen Wächter zu vernichten.“ Yami streckt seine Handfläche dem Drachen entgegen „Dark Plasma“ und schleudert eine schwarze Kugel, die von lilanen Blitzen umzogen ist auf den Drachen. Und siehe da es funktioniert und sie werden mit dem Kampf schnell fertig. Nachdem auch der letzte Rest der Lebensenergie vom Drachen des Lichts ausgelöscht wurde, leuchtete der Drache auf und wurde immer kleiner, er nahm die Silhouette eines Menschen an, eines Mannes.....

"BESiegt....von Menschen....von Kindern....wie konnte mir Demitrius das geschehen?"
//Demitrius?// schoss es Yami in den Kopf und er lief sofort auf den zusammengesackten Typen los.

"Wo ist die Tochter des Dorfältesten? Sag es!"

"Wir können ihn ja noch etwas zu richten, vielleicht fällt es ihm dann wieder ein.!"

"Warte Joey" Tea beugt sich zu Demitrius hinunter und lauscht seinen letzten Worten, bis ihn seine Kraft verlässt und er regnungslos da liegt.

"Was hat er gesagt, tea?" fragt Bakura.

"Er sagte, das es ihm leid täte, was er Serina angetan hat und welchen Kummer er ihrem Vater bereitet hat. Die Dunkelheit, die unter diesem Schloss ruhte hatte sich seiner Angenommen. Serina ist eingesperrt in einem Käfig aus Silber in der Kammer aus der er gekommen ist.....hier ist der Schlüssel" Sie zieht einen silbernen verzierten Schlüssel aus seiner Hand. Gemeinsam gingen sie in die Kammer, durch die der Wächter einst gegangen war und wie beschrieben stand dort ein Käfig aus Silber, Tea lief sofort auf ihn zu und befreite das Mädchen, das kaum älter war als sie selbst.

"Du brauchst keine Angst haben, wir sind hier um dich zu befreien"

"...Dann seit ihr es, die dafür gesorgt haben, dass die Dunkelheit, die dieses Schloss umgeben hat, verschwunden ist. Demitrius...wurde also gereinigt."

"Ihr habt es gewusst?" fragt Yami.

"Natürlich, früher waren wir ein Paar....doch irgendwann wurde er wiederlich und ein Monster, als er mich dann fragte ob ich ihn heiraten will habe ich natürlich abgelehnt!....ich bin froh, dass seine Seele nun Ruhe hat"

"Kommen sie Misses, kehren sie ins Dorf zurück. Ihr Vater vermisst sie." erinnert Mokuba die junge Dame.

"Danke" Serina steigt aus dem Käfig hinaus und läuft aus dem Schloss zurück nach Hause.

Draußen an dem Portal nach Chocolate City erzählt Yami wie es dazu kam, dass er das Element der Dunkelheit erhalten hat

„Nachdem ich einige Zeit in diesem Nebel gewandert war, kam ich irgendwann zu einer Art Loch in der Erde, da es nach einer Art Tunnel aussah sprang ich hinein und folgte dem Gang. Ich gelangte in einen großen Saal. Es war der Selbe wie der in dem ihr wart, nur dass er nicht von einem Licht sondern von dem Schein der Dunkelheit erleuchtet wurde, der Rest ist wie bei Kaiba, ein Mann kam zu mir erklärte mir worum es ging und stellte mich vor die Wahl Rätsel oder Kraft Prüfung, ich entschied mich wie Kaiba für die Rätselprüfung“

„Und welches war es?“ fragte Tea die die ganze Zeit gespannt zu hörte.

„Ironischer weise das selbe wie bei Kaiba, ich gehe davon aus, da Licht und Finsternis die ein und dieselbe Geburtsstätte haben es nicht verwunderlich ist, dass es auch dasselbe Rätsel ist.“ Erklärt er.

„Und wo geht es jetzt hin?“ fragt Tristan in die Runde.

„Ach wahrscheinlich wartet hinter dem Portal schon die nächste Aufgabe auf uns^^“ lacht Mokuba.

„Gut möglich“ muss nun auch Joey lachen, Tea Tristan und Yugi (hat sich zurückverwandelt) folgen diesem lachen.

Kurz vor dem Portal laufen alle los. „Auf ins nächste Abenteuer!“ ruft Mokuba.

„Ja!“

„Wo ist die geschlossene Einrichtung?“ -.-

So nach langer Wartezeit habe ich es endlich fertig bekommen. Man es war aber auch viel los und ich hatte nicht wirklich lust dazu, wollte euch aber auch nicht lange warten lassen.....ihr wisst ja was los war, jedenfalls die, die die Kopfzeile lesen....hach ja.....die beiden fehlen mir.....So bis zum nächsten Chapter heißt es für euch also wieder warten^^.

Eure ScouChrissi